



Blindschleiche

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamtes für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NATURA 2000
in Brandenburg

FFH-Gebiet Luisensee

Managementplanung

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Ulrich Schröder

Fotos: (1) Gebiet: U. Schröder (2)

Moosauge: OhWeh (Eigenes Werk)

[CC BY-SA 2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>)], via

Wikimedia Commons (3)Blind-

schleiche: U. Schröder (4) Karte: S.

Kasparz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Moosauge

Gebietsbeschreibung

Das FFH- Gebiet Luisensee liegt in der Gemarkung Klein Kölzig, etwa 3 km nordwestlich von Döbern und ist zum überwiegenden Teil altes Bergbaugelände.

In den vergangenen Jahrzehnten, seit den 1920er Jahren, bildeten sich auf dem Gelände Restgewässer, Feuchtgebiete sowie erste Moorstadien und Moorwälder heraus, spezialisierte Arten wanderten ein.

Daneben prägen naturnahe Laubwälder das Gebiet. Zum Teil seltene Arten, darunter das Moosauge, wachsen hier. Auf trockeneren Bereichen tritt zudem Heide auf.

Röhrichte und Seggenriede an den Gewässern bieten Brut- und Nahrungshabitat für bedrohte Tiere, insbesondere bestandsgefährdete Kleinvogelarten sowie Amphibien und Reptilien. Für sie stellt das Gebiet ein wichtiges Trittsteinbiotop auf ihren Wanderungen, durch die oftmals sehr landwirtschaftlich geprägte Region, dar.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)
- » Moorwälder (LRT 91D0)
- » Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3150)

Arten

- » Pflanzen: Moosauge, Zwerg-Igelkolben, Verkannter Wasserschlauch, Keulen-Bärlapp, Einblütiges Wintergrün, Schwimmendes Laichkraut, Sprossender Bärlapp, Dolden-Winterlieb, Nickendes Wintergrün
- » Tiere: Blindschleiche, Wald-Sandlaufkäfer



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 4353_304

Größe: 57,36 ha

Landkreis: Spree-Neiße

Managementplanung: Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de